

Ihre Abgeordnete Nadine Schön informiert:

# BERLIN AKTUELL

DIE WOCHE IM BUNDESTAG VOM 17.02.-21.02.2014



## Ausgewählte Termine von Nadine Schön:

- Montag: Fraktionsrunden meiner beiden Geschäftsbereiche
- Montag: Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes der Bundestagsfraktion sowie des Fraktionsvorstandes
- Montag: Gemeinsame Sitzung der Landesgruppen Saarland / Rheinland-Pfalz mit Bahnchef Dr. Grube
- Dienstag: Koordinierungsrunde im BMFSFJ
- Dienstag: Sitzung meiner beiden Arbeitsgruppen

Abonnieren auch Sie den Newsletter von Nadine Schön und schreiben Sie an: [nadine.schoen@bundestag.de](mailto:nadine.schoen@bundestag.de)

- Dienstag: „Kauder“-Runde und Fraktionssitzung
- Dienstag: Interview Deutsche Welle
- Dienstag: Podium PoliTalk zur Netzpolitik
- Mittwoch: Sitzung meiner beiden Ausschüsse
- Mittwoch: Vorstandssitzung c-netz mit Fachgespräch zu egovernment
- Mittwoch: Fachgespräche zur Familienpolitik
- Donnerstag: Sitzung der Jungen Gruppe und der Gruppe der Frauen
- Donnerstag: Mandatsverlängerung ISAF und EUTM Mali
- Donnerstag: Treffen der Landesgruppenvorsitzenden
- Freitag: Pressegespräche, Interviews zur Familienpolitik

## FÜR EINEN KONSEQUENTEN KINDER- UND JUGENDSCHUTZ



In meinem erstes „offiziellen“ Statement für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion als deren stellvertretende Vorsitzende habe ich im Vorfeld unserer Fraktionssitzung vor zahlreichen Journalisten unsere Forderung nach einem konsequenten und nachhaltigen Kinder- und Jugendschutz untermauert. Im Verlauf der bisherigen Diskussionen um Geheimnisverrat und der Frage, wer, was, wem, wie und warum gesagt hat, kommen mir die eigentlichen Opfer der Affäre, nämlich die Kinder und Jugendlichen, viel zu kurz in der aktuellen Debatte. Gerade sie müssen wir aber in den Blick nehmen und in den Mittelpunkt der Betrachtungen rücken. Dabei werden wir in einem Dreiklang aus Strafbarkeit, Strafverfolgung sowie Prävention drei inhaltliche Schwerpunkte setzen. Dass Film- und Fotosets mit unbedeckten Kindern und Jugendlichen, die in Kanada

strafbewehrt sind, in Deutschland als „legal“ eingestuft werden, ist im Sinne des Schutzes von Kindern zu hinterfragen. Wir werden deshalb prüfen, ob unser Strafrecht hinsichtlich des gewerblichen Handels mit solchem Film- und Bildmaterial angepasst werden muss und eine Untersuchung in Auftrag geben, um unser Rechtssystem mit Blick auf Kinderpornographie mit dem anderer Länder zu vergleichen. Auch die Strafverfolgung muss überprüft und international angepasst werden.

Wir haben das Bundeskinder-schutzgesetz eingeführt, das zum 1. Januar 2012 in Kraft getreten ist und den Kinderschutz in Deutschland maßgeblich verbessert hat. Im Mittelpunkt steht dabei die Prävention und Intervention. Diesen Ansatz werden wir auch weiterhin verfolgen.

Unser aller Ziel muss ein konsequenter Kinder- und Jugendschutz sein. Mit dem Körper minderjähriger Kinder dürfen keine Geschäfte gemacht werden.



## Meldungen:

**Berlin.** 2009 gab es erstmals mehr Studierende als Auszubildende, nämlich 2,13 Millionen Studierende gegenüber 2,11 Millionen Azubis. In den Jahren zuvor war die Zahl der Auszubildenden stets höher als die der Studierenden. Seit 2009 hat sich das Verhältnis umgekehrt, die Differenz wächst seitdem zunehmend. Die zunehmende Akademisierung verändert den Arbeitsmarkt nachhaltig. Eine Folge ist zum Beispiel, dass immer mehr Studiengänge ehemalige Ausbildungsberufe ersetzen, wie etwa im Bereich der Pflege. Die zunehmende Qualifizierung führt auch dazu, dass Arbeitgeber vermehrt Hochqualifizierte einstellen und die Suche nach einem Arbeitsplatz für Fachkräfte mit einem geringeren Bildungsabschluss erschwert wird. Auch wenn ein akademischer Abschluss noch keine Garantie für ein hohes Einkommen ist, so bleibt Bildung doch der beste Schutz gegen Arbeitslosigkeit.

*(Quelle: Zeit online)*

**Berlin.** Mit 410,8 Millionen Übernachtungen von in- und ausländischen Gästen in deutschen Beherbergungsbetrieben wurde 2013 ein neuer Rekordwert erreicht. Die Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1%. Während die Zahl von Übernachtungen inländischer Gäste nahezu konstant bei 339,2 Millionen lag, stieg die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland um 4 % auf 71,6 Millionen.

*(Quelle: Statistisches Bundesamt)*

## Impressum:

Bundestagsbüro Nadine Schön  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 / 227 700 49  
Fax: 030 / 227 766 41  
Mail: Nadine.Schoen@bundestag.de  
Internet: www.nadineschoen.de

## ABGEORDNETENRECHT NOVELLIERT

Bereits in der vergangenen Wahlperiode wurden gesetzliche Änderungen diskutiert, die die Rechtstellung der Bundestagsabgeordneten betreffen. Um die Diskussion aus dem politischen Streit herauszunehmen, hatte der Deutsche Bundestag eine unabhängige Kommission zu Fragen des Abgeordnetenrechts um Vorschläge für eine Reform des Systems gebeten. Der Bericht liegt seit fast einem Jahr vor und wird jetzt umgesetzt.

Dabei stehen Altersversorgung und Entschädigung der Abgeordnete im Fokus der Öffentlichkeit. Beides muss der Bun-

destag für seine Abgeordneten selbst per Gesetz regeln.

Eine Systemumstellung wird es bei den Diäten geben. Diese sollten seit 1995 so hoch sein wie die Besoldung von Richtern an obersten Bundesgerichten bzw. wie von Landräten oder Bürgermeistern mittelgroßer Städte. Allerdings wurde diese Zielgröße nie erreicht. Die Kommission schlägt daher einen Systemwechsel vor: Mit zwei Erhöhungsschritten erreichen die Diäten zum 1. Januar 2015 die gesetzliche Zielvorgabe (9.082 Euro). Künftig entwickeln sich nach dem Vorschlag der Kommission die Diäten so,

wie der Durchschnitt der Löhne aller abhängig Beschäftigten – nicht besser, aber auch nicht schlechter.

Das System der Altersvorsorge gewährleistet in den Augen der Kommission ein angemessenes und verfassungskonformes Versorgungsniveau. Wir nehmen gleichwohl Einschränkungen vor und senken den maximal erreichbaren Versorgungssatz von 67,5 auf 65 Prozent. Eine vorzeitige Altersentschädigung kann künftig nur noch mit den auch für Arbeitnehmer üblichen Abschlägen und frühestens ab 63 in Anspruch genommen werden.

## IM PODIUM BEIM ECO - POLITALK

Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende mit Zuständigkeit für die Digitale Agenda war ich zum eco – poliTalk des Verbandes der deutschen Internetwirtschaft e.V. eingeladen.

Unter dem Motto „Netropolitik in der 18. Legislaturperiode – „Digitaler Masterplan oder netzpolitisches Klein-Klein?“ habe ich mit meinem SPD-Kollegen Lars Klingbeil die zukünftigen Chancen, aber auch Herausforderungen der



Netropolitik diskutiert.

Im Mittelpunkt der Betrachtungen stand dabei der neu eingesetzte Ausschuss Digitale Agenda, der sich am Mittwoch

erstmalig konstituiert hat. Daher galt das Interesse vor allem den Aufgaben und Funktionen, aber auch der Rollenverteilung sowie der Koordinierungsarbeit des neuen Ausschusses. Aber auch die Dringlichkeit des flächendeckenden Breitbandausbaus und eine mögliche Verknüpfung mit dem Ausbau der Energienetze wurden ebenso erörtert wie die Vorratsdatenspeicherung.

## TREFFEN DER LANDESGRUPPEN MIT BAHNCHEF DR. RÜDIGER GRUBE

Als Gast unserer gemeinsamen Landesgruppensitzung mit den rheinland-pfälzischen Kollegen konnten wir am Montag Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG und der DB Mobility Logistics AG, begrüßen.

Im Mittelpunkt des Gedankenaustauschs stand dabei die regionale Bahninfrastruktur. Auch diskutierten wir die Möglichkeit einer schnellen Verbindung nach Frankreich ebenso wie nach Frankfurt.



Hier besteht dringender Handlungsbedarf, insbesondere die Anbindung des nördlichen Saarlandes für viele Reisende und Pendler zu verbessern. In Zeiten zunehmender Mobilität

ist dies ein wichtiger Standortfaktor, gerade auch für die Menschen in meinem Wahlkreis. Abschließend muss auch ernsthaft geprüft werden, ob und wie man die Kabelkanäle der Deutschen Bahn effizient und nachhaltig für den Breitbandausbau nutzen kann.

Viele wichtige Themen, die wir auch in den kommenden Jahren bearbeiten werden, um die Infrastruktur im ländlichen Raum für die Menschen weiterhin zu verbessern.